

16. Sitzung des Fernsehrates in der XVI. Amtsperiode am 15. März 2024

Zusammenfassung der Vorlagen

Barrierefreie Angebote des ZDF

Der Ausbau des barrierefreien Angebots orientiert sich an den strategischen Zielen des ZDF im Rahmen des Projekts „Ein ZDF für ALLE.“ Dementsprechend liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Ausbau der Barrierefreiheit im Non-Linearen.

In der Selbstverpflichtungserklärung 2023/2024 (SVE) ist der Ausbau des barrierefreien Angebots unter dem Aspekt der Zugänglichkeit verankert (kurz.zdf.de/sve2324/, S. 7). Darin konkret benannte Teilziele beim Ausbau der Untertitelung (UT) bei ZDFinfo und der Audiodeskription (AD) in der Fiction wurden in 2023 erreicht. Zugleich legt das ZDF Wert auf eine größere Genrevielfalt bei den mit Gebärdensprache (DGS) angebotenen Formaten.

Neben dem quantitativen Ausbau des Angebotes geht es für das ZDF um die Verbesserung des Nutzungserlebnisses und um technologische Optimierung:

- Durch die stetige Optimierung von Suchfunktion und Personalisierung konnten in allen Anwendungen, besonders in HbbTV, bisher vorhandene Hürden abgebaut und der Komfort für alle Nutzenden deutlich verbessert werden.
- Sowohl in der Audiodeskription als auch in der Untertitelung wird in vielversprechenden Projekten das Arbeiten mit KI-Unterstützung getestet. Der Einsatz qualitativ hochwertiger künstlicher Stimmen kann Arbeitsprozesse beschleunigen.

Das ZDF steigert sein Budget für die Barrierefreiheit kontinuierlich. So konnte das seit Jahresanfang 2024 zweistündig gestartete Mittagmagazin von Anfang an mit Untertitelung angeboten werden.

Das ZDF wurde für sein Engagement auch in 2023 mit Preisen gewürdigt, unter anderem mit dem „della Award“ als „bester barrierefreier Streaming-Anbieter“.